2008/23 Antifa

https://www.jungle.world/artikel/2008/23/action

Action

<none>

Donnerstag, 5. Juni

Leipzig. »Differenzen der Krise – Krise der Differenzen – Zum Verhältnis von Antirassismus, Antisemitismus und Antiziganismus«. Roswitha Scholz erklärt, wieso ein »eindimensionales Systematisieren« und die Vorstellung eines Haupt- und Nebenwiderspruchs die historischen und derzeitigen Entwicklungen nicht erfassen kann. Im »Conne Island«, Koburger Str. 3, um 19 Uhr.

Berlin. »Für ein globales Recht auf Migration – Solidarität ohne Grenzen – Gegen Rassismus, soziale Ausgrenzung und Überwachungsstaat!« Demonstration anlässlich des 15. Jahrestags der weitgehenden Abschaffung des Asylrechts. Schlossplatz (Berlin-Mitte), um 14 Uhr. **www.recht-auf-migration.de.vu**

Köln. »Militante Neonazis im Rheinland«. Eine kurze Beschreibung des rechtsextremen Spektrums allgemein und der regionalen Naziszene im Besonderen. Im »AStA-Café«, Universitätsstr. 16b, 17 Uhr.

Freitag, 6. Juni

Hamburg. »Der Mai/Juni ’68 in Frankreich: Eine verpasste Gelegenheit der Arbeiterautonomie«. Im »Buttclub«, Hafenstr. 126, um 20 Uhr. **www.wildcat-www.de/veranstaltungen/veranst_68.htm**

Leipzig. »Moderner Nationalismus – Deutschland im Fußballrausch«. David Schweiger (Phase 2, Leipzig) spricht über die Modernisierung des deutschen Nationalismus und die Rolle des Fußballs als populäre Inszenierung. Im »Conne Island«, Koburger Str. 3, um 19 Uhr.

Berlin. »Wir stellen China die Tibet-Frage! – Das olympische Theater als friedliches Gegenbild zur Staaten-Konkurrenz«. Veranstaltung zum ökonomischen Kontrollbedarf »des freien Westens« und der chinesischen Konkurrenz. Im »Baiz«, Christinenstr. 1, um 18.30 Uhr.

Bremen. »Working Class Café präsentiert: Durruti«. Film über den strahlenden Recken der sozialen Revolution. Im »Naturfreundejugendhaus«, Buchtstr. 14/15, um 19 Uhr.

Montag, 9. Juni

Berlin. »Die Zukunft der Vergangenheit – Erinnerungspolitik in Deutschland«. Multimediale Veranstaltung zur Kritik der neuen deutschen Erinnerungspolitik. In der »Linse«, Parkaue 25, um 18 Uhr. **www.alkalij.tk**

Mittwoch, 11. Juni

Köln. »Im Iran haben wir keine Homosexuellen wie in Ihrem Land«. Alex Gruber (Wien) spricht über den islamischen Hass auf die Sexualität und die Dekonstruktion des Subjekts. Im »Mevissen-Saal«, Fachhochschule Köln, Claudiusstr. 1, um 19 Uhr. **http://gwg-koeln.50webs.com/termine_gruber.html**

Tipp der Woche

Mittwoch, 11. Juni, Freiburg. »Die deutschen Neonazis und die Antiglobalisierungsbewegung«. Der Deutsche hält seine Nazis durchweg für halbalphabetisierte Vollidioten. Doch die tumben Glatzen, die sich auch noch im Hochsommer mit dicker Bomberjacke durch die Zone prügeln, sind auch in der Naziszene out. Dort geben inzwischen Kader den Ton an, die nicht nur Hitler, sondern auch Hegel zitieren, und die nicht ans Schützenfest denken, wenn sie »Ausnahmezustand« hören, sondern an Carl Schmitt. Über die neuen Neonazis und ihren ressentimentgeladenen Antikapitalismus spricht Jan Langehein im »Jos-Fritz-Café«, Wilhelmstr. 15 (Spechtpassage), um 20 Uhr.

© Jungle World Verlags GmbH